

AUSGABE 5/2024



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE



**Der 122. Deutsche Wandertag
im Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld -**

ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis

Informationen von der Tagung der Präsidenten und Vereinsvorsitzenden des Deutschen Wanderverbandes am 19. September 2024 in Heilbad Heiligenstadt

TOP 1

Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Februar 2024

TOP 2

Grußwort des Vorsitzenden Dr. Thadäus König vom ausrichtenden Verein des Deutschen Wandertages - 1.SC 1911 Heiligenstadt (Mitglied im TGW)

TOP 3

Bericht aus dem Vorstand

- Der Vorstand hat sich mit den vorliegenden Anträgen an die Mitgliederversammlung beschäftigt.
- Es wurde die Unterstützung des Vorstandes für die Mitgliedsvereine beraten. Dazu gehört die Mitgliederneugewinnung und die Unterstützung der Bestandsmitglieder.

TOP 4

Bericht der Geschäftsstelle

- Jahresbericht des Deutschen Wanderverbandes soll zukünftig

auf der Internetseite des TGW veröffentlicht werden.

- Tag des Wanderns 2024 war ein voller Erfolg- über 300 Veranstaltungen in ganz Deutschland
- 20 Jahre Qualitätswanderwege Wanderbares Deutschland - 12449,7 km sind derzeit insgesamt zertifiziert, darunter 123 lange Wege und 240 kurze Wege sowie acht Qualitätsregionen
- DWV Fortbildung - Komott App & OpenSreetMap ab 1.Oktobe. Das Programm hat vier Teile mit ca. 25 Modulen. Die Fortbildung findet als Online Fortbildung statt. Die Fortbildung wird als Weiterbildung der Wanderführer anerkannt
- DWV- Fortbildungen Familienwandern 2024 - 12 Mitgliedsvereine haben 2024 an den Fortbildungen zum Familienwandern teilgenommen
- Es gibt ein Kinderbuch zum Familienwandern - kostenfrei für die Mitgliedsvereine

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!



- Gesundheitswandern für Familien, Kinder und Kindertagesstätten wir weiter entwickelt

TOP 5

Bericht der Deutschen Wanderjugend

- Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2023 - Was ist die DWJ, Unser Hauptamt, DWJ als Lernort für Demokratie

Was steht derzeitig an:

- * 30 Vereine zahlen derzeitigen den Fahrkostenfonds ein
- * Jugendadressen in den Vereinen sollen an die DWJ weiter geleitet werden
- * Ausbau der internationalen Jugendbegegnungen
- * Es erfolgt eine Umfrage zu Schulkooperationen und Verein

- Jahresprogramm der Wanderjugend ist im Internet abrufbar - bis 30. Oktober können Veranstaltungen der Vereine an die Deutsche Wanderjugend geschickt werden

TOP 6

Neues zum Deutschen Wanderabzeichen

- Erfassungsbögen für jeden Verein sollen auf der Internetseite des TGW eingestellt werden
- Einführung einer Digitalen Urkunde „Deutsches Wanderabzeichen“
- Wanderabzeichen werden nur noch unter einer Kostenbeteiligung von drei Euro zur Verfügung gestellt
- Neuer bunter Wanderpass für Kitas, Schulen und Familien



TOP 7

- Forderungspapier zur Gleichstellung der Aktivitäten des DWV mit dem organisierten Sport
- Steuerbefreiung für DWV Wanderführer
- Wanderwege als nationale und landesweite Aufgabe anerkennen und entsprechend finanzieren
- Inklusion im Sport
- Anerkennung des DWV und seiner



Mitgliedsvereine durch Bundes- und Landesministerien

- Wandern in Mitgliedsvereinen braucht Gleichstellung als gesundheitsfördernder Breitensport wie auch im Sportverein

TOP 8

**Antrag Naturschutzwarte :
Positionspapier zur Photovoltaik
in der Kulturlandschaft**

TOP 9

**Festlegung eines Jahreskulturthema
Themas für das Jahr 2026**

- „Pilgern und Innere Einkehr“

TOP 10

**Deutscher Wandertag 2024 und
Deutscher Winterwandertag 2025**

- Wandertag aktuell- digital
- Großer Wimpelband-Ausverkauf
- 15.-19. Januar 2025 - Deutscher Winterwandertag im Zellertal (Bayerischer Wald)
- 2027 Deutscher Winterwandertag in Bad Tölz

TOP 11

**Offener Austausch zur Zukunft der
Deutschen Wandertage**

- Festumzug ja oder nein?
- Zukünftig können auch Nichtmitglieder im DWV Deutsche Wandertage durchführen (Wanderkompetenz muss nachgewiesen werden)



- Für 2026 gibt es derzeit keine Bewerbungen

- Klimaschutz wird auf europäischer Ebene stark diskutiert

TOP 12

Bundestagswahl 2025

- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Forderungskataloges

TOP 15

Termine 2025

- 26./27. September 2025 im Haus der Kirche in Kassel
- 15. Februar 2025 - Online Beratung

TOP 13

Projekt Zusammenhalt durch Teilhabe: Wissenstransfer auf Bundesebene

- 15. November - Tagung der Geschäftsführer in Kassel (11 Uhr bis 16 Uhr)
- Digitale Mitgliedskarte etc.

Knut Korschewsky
Präsident TGW

TOP 14

Europäische Wandervereinigung (EWV)

- Jahreskonferenz in Montserrat vom 3. bis 6. Oktober 2024



Tagesordnung zur Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung Deutscher Wanderverband
20. September 2024 in Heilbad Heiligenstadt



- Aktualisierte - Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 20. September 2024 in Heilbad Heiligenstadt von 9.00 bis 13.00 Uhr

- TOP 1) Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Verbandspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
- TOP 2) Grußworte mit kurzem Einblick in die Arbeit der Europäischen Wandervereinigung (EWV) Präsident Boris Micic (EWV)
- TOP 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung
- TOP 4) Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5) Totengedenken
- TOP 6) Ehrungen
- TOP 7) Feststellung der anwesenden DWV-Mitgliedsorganisationen mit ihren stimmberechtigten Delegierten sowie der Stimmenanzahl
- TOP 8) Jahresbericht des Präsidenten
- TOP 9) Deutsche Wanderjugend
- TOP 10) Bericht zur Jahresrechnung 2023
- TOP 11) Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 12) Deutscher Wanderverband Service GmbH
 - a) Informationen über die Entwicklung „Deutscher Wanderverband Service GmbH“
 - b) Wahlen des Aufsichtsrates der „Deutscher Wanderverband Service GmbH“
- TOP 13) Aussprache
- TOP 14) Genehmigung der Jahresrechnung 2023
- TOP 15) Entlastung des Verbandsvorstandes
- TOP 16) Genehmigung und Feststellung des Haushaltsplans
 - a) Vorstellung der neuen Haushaltsstruktur
 - b) Genehmigung des Doppelhaushalts 2024/2025
- TOP 17) Anträge
 - a) Antrag der Deutschen Wanderjugend (DWJ) für ein Positionspapier: nachhaltige Mobilität und freiwilliges Tempolimit (120 km/h) bei Fahrten für die im Deutschen Wanderverband (DWV) organisierten Heimat- und Wandervereine
 - b) Antrag der Deutschen Wanderjugend (DWJ) an die Mitgliederversammlung 2024 des Deutschen Wanderverbandes für die aufgeschlüsselte Erfassung der Jugendmitglieder in allen Mitgliedsvereinen
 - c) Antrag des Verbandsvorstandes: Forderungspapier zur Gleichstellung der Aktivitäten des Deutschen Wanderverbands (DWV) mit dem organisierten Sport
 - d) Antrag aus dem Fachbereich Naturschutz im Deutschen Wanderverband (DWV) über DWV-Naturschutzwart Theo Arend: Positionspapier zur Freiflächen-Photovoltaik
 - e) Antrag der DWV-Kulturwart*innen: Festlegung eines Jahreskulturthemas im Deutschen Wanderverband für das Jahr 2026
- TOP 18) Bekanntgabe von Ort und Zeit der nächsten Mitgliederversammlung
- TOP 19) Schlusswort des Präsidenten

- Änderungen der Tagesordnung vorbehalten, Stand: 2. September 2024 -

Bericht von der Mitgliederversammlung der Wandervereine zum Deutschen Wandertag am 20. September 2024 in Heiligenstadt

Einer der Hauptpunkte des diesjährigen Deutschen Wandertages war wieder die Mitgliederversammlung, die diesmal in der Stadthalle Heiligenstadt stattfand.

Unser Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß begrüßte die zahlreichen Wanderfreunde, die ihre jeweiligen Vereine als Vorstände vertraten.

Insgesamt waren 30 Vereine mit 101 Vorstandsmitgliedern anwesend. Als Gast sprach Boris Mićići als Präsident des Europäischen Wanderverbandes (ERA – Hiking Europe) ein Grußwort und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wanderverband auch im internationalen Rahmen und berichtete über europäische Wanderaktivitäten. 2026 soll zudem der ERA-Kongress im Deutsch-tschechischen Erzgebirge stattfinden, für den 27.9.2025 wurde ein europäischer Wandertag unter dem Motto „We respect water“ angesetzt.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Bestätigung der Tagesordnung erfolgte ein respektvolles Totengedenken und danach verschiedene Ehrungen. Danach trug Dr. Rauchfuß seinen Jahresbericht vor. Höhepunkt war natürlich das Jubiläum „140 Jahre Deutscher Wanderverband“. Am Gründungsort in Fulda wurde zudem der „Tag des Wanderns“ 2023 abgehalten. Im vorigen Jahr fand

die Mitgliederversammlung des DWV in Kassel statt und wurde von der Fachtagung für Kompetenz und Zukunftsthemen begleitet. Ein weiteres Jubiläum konnte mit dem Rückblick auf „20 Jahre Wanderbares Deutschland“ begangen werden. Damit kam die Zertifizierung von Qualitätswanderwegen weiter gut voran. Der „Tag des Wanderns“ 2024 fand dann in Rotenburg (Wümme) statt, für dessen Organisation der örtliche Wanderverein „Naturpfade“ erfolgreich verantwortlich zeichnete. Vorangetrieben wurde im Berichtszeitraum auch das Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ durch die Weiterentwicklung von Digitalisierung, Vernetzung und Kommunikation zwischen den Mitgliedsvereinen.

Anschließend an Dr. Rauchfuß sprach Kevin Mendl, Bundesvorsitzender der Deutschen Wanderjugend (DWJ) über die Arbeit unserer Nachwuchsorganisation. Hier arbeitete man im Berichtszeitraum an der nationalen und internationalen Vernetzung, organisierte Kinderveranstaltungen für den DWV und initiierte einen Wettbewerb für Jugendgruppen für die Jahre 2025-2027.

Nach dem umfangreichen Finanzbericht der Schatzmeisterin, wo notwendige Sparmaßnahmen in der Aussprache Anlass zur Diskussion gaben,

erfolgte dann die positive Einschätzung der Kassenprüfer.

Weiterhin gab es einen Bericht über die Arbeit der DWV Service GmbH. Inzwischen wurden im Rahmen des „Wanderbaren Deutschlands“ 363 Qualitätswege ausgewiesen. Die GmbH wirkt auch im Rahmen der Nationalen Plattform „Zukunft des Tourismus“ und berät hier verschiedene Projekte. Ein umfangreiches Drittmittelprojekt ist dabei das „Wanderbare Grüne Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Am 1. Oktober 2024 wird eine DWV-Fortbildung zur Komoot App und zur OpenStreet Map angeboten.

Anschließend erfolgte die Aussprache zu den einzelnen Berichten.

Kritisch wurde der Vorschlag bewertet, wegen der dadurch steigenden Unfallgefahr für die Wanderer bei der „klimagerechten“ Erneuerung von Gewässerüberquerungen Trittsteine statt Brücken zu verlegen.

Die geplante neue Struktur des Haushaltsplanes 2024/2025 als BWA gab auch Anlass für lebhafte Diskussionen. Diese „Betriebswirtschaftliche Auswertung“ soll als Controlling-Werkzeug besser helfen, ein vorläufiges Betriebsergebnis zu ermitteln.

Dann wurden noch verschiedene Anträge an die Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt und beraten.

Der Antrag der Deutschen Wanderjugend, sich zu einem Tempolimit von 130 km /h in Deutschland zu bekennen,

erhielt 78 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen. Klarer entschieden wurde ein Antrag der Wanderjugend, Jugend für die Altersgruppe 0-27 Jahre zu definieren. Er erhielt 99 Ja-Stimmen bei nur zwei Enthaltungen.

Einstimmig wurde ein Antrag des DWV beschlossen, das Wandern bundesweit dem Sport gleichzusetzen.

Ein weiterer umfangreicher Antrag des DWV zur naturgerechten Gestaltung von Freiflächen-PV-Anlagen erhielt 100 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Ein letzter Antrag des DWV zum Jahreskulturthema 2026 („Pilgern und Innere Einkehr“) wurde leidenschaftlich diskutiert und erhielt 86 Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen bei 11 Enthaltungen.

Abschließend wurden noch 2 Termine bekannt gegeben:

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 26.9.2025 wieder in Kassel und am 4.10.2025 wird der „Tag des Wanderns“ in Erinnerung an 35 Jahre Deutsche Einheit in Mödlareuth im Vogtland stattfinden.

*Gunter Braniek
Wanderwart TGW*

Im Eichsfeld wandern ist toll!

Der Wanderverein Saalfeld e.V. war dabei, beim 122. Deutschen Wandertag, und um es gleich vorweg zu nehmen, wir waren begeistert.

Als vor wenigen Jahren ein Sportfreund und ein Touristiker aus Heilbad Heiligenstadt das Konzept zur Ausrichtung des Deutschen Wandertages in der TGW-Vorstandssitzung erläutert haben, waren die Vorstandsmitglieder skeptisch. Ob diese Großveranstaltung von der kleinen Stadt gestemmt werden kann. Immerhin hat der TGW schon dreimal einen Deutschen Wandertag vorbereitet und kennt den organisatorischen und finanziellen Aufwand.



Nach langer Vorbereitung fuhren schließlich sieben Mitglieder aus unserem Wanderverein am 19.09.24 mit dem, von der Stadt Saalfeld bereitgestellten Kleinbus zu unserem Wanderquartier in Kleinvach/Werra. Bevor wir unsere Zimmer in dem schönen Gasthof „Zur Linde“ bezogen, mach-

ten wir zunächst in Creuzburg zur Stadt-und Burgbesichtigung halt und stellten fest, dass dort der Thüringenweg noch präsent ist.

Um die Mittagszeit waren wir dann im Eichsfeld (gesprochen Eicksfeld) am ersten Wanderstart angekommen. Unsere geführte Wanderung war mit „West-Ost-Ausblicke“ und -Hoch hinauf in der hessischen Schweiz- bezeichnet.

Wir wurden am „Königsborn“ von unseren kundigen Naturparkführern begrüßt. Nachdem wir an diesem schönen Wanderparkplatz bei Volkerode unser „Mitgebrachtes“ verzehrt hatten ging es auch schon gleich hinauf auf das mit Buchen bestandene Hochplateau mit dem durch Beweidung freigehaltenen „Grünen Band“ und zu überraschenden Ausblicken ins Werratal, zum Hohen Meißner und in Richtung Thüringer Wald.

Ein Wegabschnitt mit Kletterpfad entlang der Muschelkalkhänge war auch dabei.



Wir waren dabei...

Mit scheidendem Tageslicht erreichten wir das Gasthaus in Pfaffschwende, wo unser Abendbrot bestellt war. Die Dorfkneipe hat tatsächlich am Donnerstag geöffnet.

Die nächste Wandertour begann in Thalwenden, einem 300 Einwohner zählenden Ort mit vier Vereinen, einer Fußballmannschaft und drei supernetten, lustigen Wanderführer/in. Gleich zu Beginn gab es die Möglichkeit, sich ein Frühstück zu kaufen mit regionalen Produkten.



Auch bei dieser Tour mussten wir zunächst ein Hochplateau erklimmen. Unser Ingbert - der Hauptwanderführer - erläuterte die Sehenswürdigkeiten seiner schönen Heimat. Thomas ergänzte perfekt und unsere Naturparkführerin vermittelte das „Sagenhafte“ und botanisch Besondere.

Auf unsrem Weg bewunderten wir die Schutzhütten, die diese Bezeichnung tatsächlich verdienen, und die aufwendig gestalteten Wegweiser, die gemeinsam mit den vier umliegenden Dörfern

geplant und aufgestellt wurden. Die Wiesen-Wanderwege waren auf der ganzen 15km-Tour gemäht worden.



Der Höhepunkt unserer Wanderung war der 4-Länder-Blick auf dem Kleinen Iberg, nach Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt mit Brocken und hinunter zu den Dörfern in Thüringen. Der „Thalwendener Grillverein“ mit dem Ortsbürgermeister hatte dort auch schon die Bratwürste und Brätel für uns aufgelegt..

Am Sonnabend fanden in Heilbad Heiligenstadt die Fachtagungen statt. Ich hatte deshalb Wanderpause und verfolgte die interessanten Fachvorträge zur Wanderwegemarkierung und beteiligte mich am bundesweiten Erfahrungsaustausch.

Aber am Abend hatte ich dann wieder nach gutem Essen in unserem hessischen Gasthof einen sehr vergnüglichen Abend mit meinen Wanderfreunden.

Am nächsten Morgen hieß es auch schon Abschied nehmen vom Werra-

ufer, um mit unserem Vereins-Wimpelbaum/zusätzlichen TGW-Fahne nach Heiligenstadt zu fahren.

Vor dem Festumzug schlenderten wir durch die große historische Altstadt und faden im Barockgarten ein schönes Plätzchen, wo wir eine sonnige Wein-Pause einlegten.

Hier trafen wir auch die befreundete



TGW-Wandergruppe aus Rudolstadt, die uns später beim Festumzug zuwinkte.

Für den Vorbeimarsch an der Tribüne hatte Andrea bei der Kapelle das Rennsteiglied bestellt. Wie vermutet, sangen da auch die begeisterten Zuschauer lautstark mit: Ich wandre ja so gerne...

*Gunter Werrmann
Hauptwegewart TGW*



Wir waren dabei...

20 Jahre „Erfurter Wanderfreunde e.V.“

Am 14. August 2024 feierte unser Verein in einer Gastlichkeit am Rande der Stadt das 20 jährige Vereinsbestehen. Nach einer längeren Vorbereitungszeit mit der Klärung von organisatorischen Fragen und dem Blick auf die finanzielle Machbarkeit war es soweit.



Durch den Vorsitzenden Dieter Schaar wurde in der Festrede ein kurzer historischer Abriss der Entstehung des Verein skizziert, der seine Wurzeln bereits im Jahr 1959 als Sektion Wandern in der Betriebssportgemeinschaft der Deutschen Post hatte.

Zur Neugründung kam es im Jahr 2004, nachdem im Jahr 1999 die Beendigung der Verpflichtung zur Förderung der deutschen Sportvereine durch die Bundespost wirksam wurde. In der Festrede wurden Erreichtes und Zukunftsideen dargestellt.

Stolz können wir sein, dass es uns seit Jahren gelingt, jährlich ca. 100 Aktivitäten (Wanderungen, Mehrtagesfahrten, Kanu- und Flosstouren, Bowling, Gesundheitswanderungen, Kulturveranstaltungen, Seniorennachmittage usw.) anzubieten.

Das ist und war nur möglich durch ehrenamtliches Engagement und persönlichen Einsatz aller Wanderführer.

Besonders freut es uns, dass durch hohe Eigenmotivation Mitglieder ohne Wanderführerlizenz zur Ausgestaltung der Angebote beitragen.

In der Festrede blieb auch nicht unerwähnt, wie der Verein durch die gute Vernetzung der Mitglieder die Coronapandemie überstanden hat. In dieser Zeit konnten wir sogar neue Mitglieder gewinnen.





Der Vorsitzende dankte Petra Groll, Dr. Werner Fritsche und den Autoren für die Erstellung der Vereinschronik Teil II 2014 – 2024. Mit einem Glas Sekt stießen alle Anwesenden auf die Zukunft des Verein an!

Im Verlauf unserer Veranstaltung überbrachte der Vizepräsident des TGW, Klaus Müller, Grüße des Vorstands.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung verdienstvoller Mitglieder mit der Ehrenmedaille des Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V..

Auf Antrag unseres Vorstands wurden geehrt:

***Dr. Christa Schneider,
Ruth Muschketat,
Reiner Lopata und Klaus Vogt.***

Eine kleine kulturelle Einlage und das anschließende gemütliche Zusammensein rundete die Veranstaltung ab.

Dieter Schaar

In eigener Sache:...

Bitte teilen Sie mir per E-mail bitte Adress-Änderungen für den Verteiler des Wanderboten mit an: **anke.groen@gmx.de**

Danke! A. Groenendaal

Wanderfahrt ins Sächsische Vogtland

Über mehrere Jahre reist eine Gruppe unseres Verein nach Bad Elster. Vom 19. - 23. August 2024 quartierten sich 20 Teilnehmer im Hotel „Carolaruh“, zur Wanderwoche ein.

Unser Wanderführer hatte langfristig Zimmer gebucht und das Programm für die Gruppe vorbereitet.

Das Vogtland bietet derartige Möglichkeiten, die Natur, Kultur und Historie zu erschließen, dass es schwer fällt, die richtige Auswahl zu treffen und die Aktivitäten abwechslungsreich zu gestalten.

Wir waren bereits zum fünften Mal in dieser Gegend und unser Organisator bietet immer wieder neue Touren an, die die Teilnehmer staunen lassen.



In diesem Jahr stand auf dem Programm:

- *Wanderung durch das Naturschutzgebiet Zeidelweidetal und das Kurzenzentrum Bad Elster*

- *Wanderung von Raun zum Wirtsberg, ins Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst und zur Zuchtstation der Flussmuscheln in Christianenreut*

- *Wanderung von Bad Brambach zur Elsterquelle*

- *Wanderung von Schöneck zur Tal Sperre Muldenberg, zur Quelle der Roten Mulde und zum „Alten Söll“, in Schöneck*

- *Wanderung zur Kreuzkapelle am Brunnenberg in Bad Elster*

Auf unseren Wanderungen hatten wir ideales Wetter, was man im Vogtland nicht immer erlebt.

Zum Abschluss der Tage konnten wir uns über 1.152 km erwanderte Strecke freuen.

Nach der Woche zieht man ein Fazit:

1. Die Unterbringung und Versorgung im „Carolaruh“ ist in dem familiär



geführten Hotel bei günstigen Preisen sehr Wandererfreundlich.

Das Hotel liegt in der Nähe des Bahnhofs und ist fußläufig zu erreichen. Idealer Startpunkt für Wanderungen, da direkt am Waldrand. Zug- und Busverbindungen funktionieren in kurzer Taktfolge.

2. Die Nutzung des Deutschlandticket entlastet die Wanderkasse.

3. Durch die Höhenlage ist die Natur nicht so stark von Umwelteinflüssen belastet bzw. hat sich in den letzten Jahren erholt – die Wälder sind sehr schön grün und die Gewässer sind sauber.

4. Die Wanderstrecken sind gut beschildert. Sitzmöglichkeiten und Schutzhütten zeigten sich in sehr guter Qualität.

5. Einkehrmöglichkeiten gibt es auch in kleinen Orten (Hofcafe Hochdorf, Imbiss Museum Landwüst, Meilerimbiss Schöneck).

Auch in diesem Jahr hat die Tour dazu beigetragen, dass sich das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Vereinsmitglieder weiter entwickelt hat.

Das abendliche Zusammensitzen bei einem Getränk im Hotelrestaurant und der Austausch über das Erlebte am Tag trug dazu bei.

Dieter Schaar



Unsere Wandergruppe verlebt ein interessantes Wochenende in Mühlhausen

Der diesjährige Thüringer Wandertag fand in diesem Jahr in Kammerforst statt. Dieses Ereignis nahmen 17 Mitglieder der Abt. Wandern zum Anlass, ein gemeinsames Wochenende in Mühlhausen zu verbringen. Wir fanden in der Pension "Zum Ewigen Rath" ein Quartier in der Stadtmitte.

Schon als wir am Nachmittag ankamen, war eine ganz tolle Stimmung in der Stadt. Weil auch in Mühlhausen fete de la musique angesagt war, spielten vor vielen Geschäften und Bar's Musikgruppen aller Art.

Unsere Stadtführerin konnte man manchmal gar nicht verstehen. Und so sind wir nach dem Abendessen wie-

der auf den Steinweg, um den ersten Abend bei Musik abzuschließen.

Am Sonnabend nahmen wir dann am 32. Thüringer Wandertag teil.

Den Sonntag nutzten wir dann noch, einen Rundgang auf einem Teil der Mühlhäuser Stadtmauer zu machen.

Dieses besondere Wochenende beendeten wir mit einer Bratwurst im neu eröffneten Bratwurstmuseum in Mühlhausen.

Allen Teilnehmern haben die Tage sehr viel Spaß gemacht, so sehr, dass wir sogar ein neues Mitglied für unsere Abteilung gewinnen konnten.

32. Thüringer Wandertag im Hainich

Am 22. Juni trafen sich in Kammerforst mehr als 1000 Wanderer, denn es war wieder für alle Beteiligten ein umfangreiches Wanderprogramm mit insgesamt 13 verschiedene Touren vorgesehen.

Von unserer Abt. Wandern beteiligten sich 17 Mitglieder an einer der angebotenen Touren.

Am Obergut war der Festplatz sehr gut auf die vielen Wanderer vorbereitet. Alle Vereine des Ortes waren in die Vorbereitung und Durchführung in verschiedenster Weise eingebunden.

Wir waren von der Begeisterung des ganzen Dorfes überrascht, nicht nur

die einzelnen Wanderungen waren sehr gut organisiert.

Für Speise und Trank war bestens gesorgt (allein 170 Kuchen hatten die Frauen gebacken), es gab ein umfangreiches Programm, unter anderem von Kammerforster Musikvereinen.

Viele Höfe hatten ihre Tore geöffnet und luden uns zu Besichtigungen ein.

Für uns alle war dieser Wandertag ein besonderes Erlebnis. Erst gegen 16 Uhr verließen wir diesen Ort mit seinen freundlichen Gastgebern.

Beide Texte: H. Fiedler

Abt. Wandern im OSV Ohrdruf

Antrag an die Mitgliederversammlung zur Änderung der Beitragsordnung

In der Vorstandssitzung am 02.09.2024 hat der Vorstand des TGW e.V. einstimmig für eine Veränderung der seit 10 Jahren geltenden Beitragsordnung gestimmt.

Diese macht sich durch die Kostenerhöhung in fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und durch die steigenden Mitgliedsbeiträge in unseren Dachverbänden erforderlich.

Darüber hinaus wollen wir mit der neuen Beitragsordnung unsere Mitglieder bei der Gewinnung von jungen Wanderfreundinnen und – freunden in den Vereinen unterstützen.

Ab 2025 soll nachfolgende Beitragsordnung gelten:

1. Der Jahresbeitrag im Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. beträgt pro Mitglied in den jeweiligen Vereinen 3,00 € jährlich.

2. Kinder und Jugendliche, die in den Vereinen Mitglieder sind, sind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres beitragsfrei.

3. Der Jahresbeitrag ist nach Rechnungslegung im ersten Quartal eines jeweiligen Kalenderjahres fällig.

Im Auftrag des Vorstandes

Sigrid Völker, Schatzmeisterin des TGW

40 Jahre Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen dem Bergfreundechor Schmalkalden und dem Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden

Hörst du das Lied der Berge



Wie oft ertönte das herrliche Berglied
aus Südtirol am Ende eines Konzerts
beider Vocalensembles.

La Montanara – das Lied der Berge.

2025 soll es wieder so weit sein.

Im kommenden Jahr nämlich wird
unsere Freundschaft und Zusammen-
arbeit 40 Jahre alt.

Im Herbst 1985 traten wir das erste
Mal gemeinsam im Herzen des Elb-
sandsteingebirges auf.

Zwischen der Schrammsteinkette und
der „Hohen Liebe“ auf der romanti-
schen Wildwiese ertönten unsere Lieder
vor tausenden Freunden des Wanderns
und der Musik in der herrlichen Natur.
In den vier Jahrzehnten danach gab es
eine Vielzahl von tollen gemeinsamen
Erlebnissen beim Wandern und Singen.

Ob in den heimatlichen Thüringer Bergen oder in der Sächsischen Schweiz, ob in Schmalkalden oder in Dresden, immer waren es Erlebnisse in der neben dem Gesang auch kameradschaftliches Miteinander praktiziert wurde, in denen sich unsere Freundschaft festigte und fortentwickelte.

Erinnert sei an ein großes Konzert in der Schmalkalder Stadthalle aus Anlass des 100. Deutschen Wandertag im Jahre 2000 oder an das Konzert in der Thüringhalle in Erfurt, dessen Erlös wir für den Rückkauf der Neuen Thüringer Hütte in den Hohen Tauern an unser Bundesland spendeten.

Als wir 2003 zwanzig Jahre wurden kamen unsere Dresdener Freunde zu einem der schönsten Konzerte nach Schmalkalden.

Unter 1700 Zuschauern waren auch über 200 Besucher aus den TGW-Vereinen, so aus Ohrdruf, Schmölln, Mäbendorf, Saalfeld, Gera, Erfurt, Rudolstadt, Ruhla und Tambach-Dietzharz.

Sie wanderten im Schmalkalder Gebiet und waren danach begeisterte Konzertbesucher.

Das soll auch im kommenden Jahr so sein.

Liebe TGW-Vereine, plant diesen TGW-Höhepunkt für 2025 ein.

Am 01. November 2025 ist es soweit.

Unter der Regie der Schmalkaldener Bergfreunde und der künstlerischen Leitung von Chordirektor Matthias Bretschneider aus Schmalkalden und Chordirektor Axel Langmann und Kapellmeister Christian Garbosnik aus Dresden werden euch beide Chöre mit den herrlichen Liedern der Berge, des Wanderns und der Heimat viel Freude bereiten.

Eine telefonische Voranmeldung an Volker Kittel (03683 600433)

*oder per Mail
susi-kittel@web.de
wäre hilfreich.*

*Volker Kittel
Thüringer Sportlercho
„Bergfreunde“ Schmalkalden*

Für GLÜCKsucher und Schatzjäger.

Grünes Herz – Der Smaragd-Schatz



500.000 € Hauptgewinn

Lospreis 10 € Teile der Erlöse gehen Thüringer
Umweltschutzprojekten zu.

Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn
1 : 500.000. Maximaler Verlust ist der Spieleinsatz.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de

 **LOTTO®**
Thüringen